

Z

Soeben



erschien:

Vater Adam

Berliner Roman

von

Herbert Hirschberg

Alfred Schirokauer schreibt: Dieses Buch ist unerhört stark in der Milieuschilderung. Das Haus des „Büffels“ Adam Ublig klappt vor dem Leser auf, er wird hineingeführt, nein hineingearissen, er muß hinein, ob er will oder nicht; er sieht unter diesen Leuten, lebt und leidet mit ihnen, wehrt sich empört gegen ihre leidhafte körperliche und seelische Aufdringlichkeit. Diese Milieumalerei mit ihrer bedrängenden Gewalt ist imponierend und jedes Lobes würdig. Mir gefällt am besten der Vater Udo Stettner. Ihn habe ich in mein Herz geschlossen „da bin ich ein komischer Mensch drin!“ Ein Kabinettstück ersten Ranges. Ein Halunke voll Blut und Leben. Auch Vater Adam erhebt sich in schäumendem Saft und erdgebundener Kraft körperlich umrissen, scharf gezeichnet, ein Mensch in seinen schweren schollendunstigen Schwächen. Auf ähnlich hoher Stufe der Charakterisierung stehen Frau Hulda und Ellen. Mit grandioser Wucht wälzt sich elementargewaltig die Erzählung dahin vom Tode der Frau an bis zu dem traurigen grauenvollen Abschluß. Das ist Erzählung im besten Sinne. Das ist erhabene Epik. Die letzten hundert Seiten des Buches bezeugen, daß uns in Herbert Hirschbergs Erzähler großen Formates heranreißt, wenn er seiner Stilkunst mehr Sorgfalt zuwendet. Darum heil ihm und seinen kommenden Werken!

Kartoniert M. 16.— / Elegant in
Halbleinen gebunden M. 20.—

Zugänglich 30% Steuerzuschlag

Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin W.

Auslieferung f. Osterreich und Randstaaten: Hermann
Goldschmidt, S. m. b. H., Wien

Z



Werke von Herbert Hirschberg

Afche

Grotesker Roman

Das Problem der Geldsucht ist in flüssiger und sprühender Darstellung des ewigen Tanzes um das goldene Kalb veranschaulicht. . . . Das glänzend geschriebene Sittenbild leuchtet mit der grellen Fackel rücksichtsloser Gesellschaftskritik in die Kreise der Spieler und Schieber.

Kartoniert M. 7.50

Elegant gebunden M. 10.—

Zugänglich 30% Steuerzuschlag

Die Heilung des Heiligen

Historischer Roman

Von Kampf und Empörung durchtobt, weht diese Geschichte eines Schilloffiziers und seiner Liebe, was einst unsere Ahnen bedrückte und hochriß, die große Not vor 1813!! Durch das Buch weht der lebendige Hauch der Gegenwart: Gerührt entdecken wir in den Ahnen uns selbst und die Welt unseres gegenwärtigen Fühlens . . .

Kartoniert M. 7.50

Elegant gebunden M. 10.—

Zugänglich 30% Steuerzuschlag

Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin W.

Auslieferung f. Osterreich und Randstaaten: Hermann
Goldschmidt, S. m. b. H., Wien